

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/emsbueren/artikel/649884/schuler-bepflanzen-ufer-des-fleckenbaches-in-emsbueren>

Ausgabe: Lingener Tagespost

Veröffentlicht am: 18.12.2015

3000 Bäume und Sträucher

Schüler bepflanzen Ufer des Fleckenbaches in Emsbüren

von Felix Reis



Emsbüren. Unter dem Motto „Mit allen Sinnen lernen, Natur erleben“ hat jetzt eine große Pflanzaktion am Fleckenbach in Emsbüren-Bernte stattgefunden. Zu dieser großen Umweltaktion hatte die Naturschutzstiftung des Landkreises Emsland im Rahmen ihres Hotspotprojekts „Wege zur Vielfalt – Lebensadern auf Sand“ eingeladen.

Dass Thema Naturschutz fand bei den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und der Liudger-Realschule Emsbüren so großen Anklang, dass sich mehr als 120 Jugendliche an zwei Tagen an der Aktion beteiligten. Ausgestattet mit Gummistiefeln und Spaten begannen sie damit, entlang des renatuierten Fleckenbaches (<http://www.noz.de/lokales/lingen/artikel/639524/emsburener-fleckenbach-im-neuen-bett>) 3000 neue Bäume und Sträucher wie Weiden, Erlen, Schlehen, Haselnusssträucher und mehr zu pflanzen.

Schüler mit Begeisterung dabei

„Es ist schön zu sehen, wie die Schüler sich für die Natur einsetzen und mit welcher Begeisterung sie die Bäume pflanzen“, lobte der 1. Vorsitzende der Naturschutzstiftung Bernhard van der Ahe. Sein Dank ging an alle Beteiligten, die eine Renaturierung des Fleckenbaches mit neuem Auwald ermöglicht hatten, unter ihnen die Partner der ersten Stunde vom Gewässerunterhaltungsverband 94 „Große Aa“, der die benötigten Gewässerrandstreifen zur Verfügung gestellt hatte. Tatkräftig unterstützt wurden die jungen Leute von den Jägern aus Emsbüren. „Bei der Aktion wollten wir auf jeden Fall dabei sein“, so Gerd Hopmann, Obmann der Jägerschaft Lingen.

Natur vor der Haustür erleben

Begeistert zeigte sich Maike Hoberg, Leiterin des Projekts. „Diese Umweltaktion bietet den Jugendlichen die Chance, ihre Natur vor der Haustür zu erleben, das Bewusstsein für biologische Vielfalt zu wecken und selbst zu handeln. Dies ist ein Ziel des Hotspotprojekts“, sagte sie. Mit welchem Engagement man zu Werke ging begeisterte alle. „Keiner war schlecht gelaunt trotz des miesen Wetters und dem Matsch, durch den man stampfen musste“, freute sich Maike Hoberg.

Jugend filmt biologische Vielfalt

„Hier kann auch mal die Jugend etwas für die Umwelt tun“, sagte der 14-jährige Bastian Bunker von der Liudger-Realschule. Er dokumentierte mit Schulkameraden die Umweltaktion auf Video für das Projekt „GreenCut – Jugend filmt biologische Vielfalt“, aber auch um zu einem späteren Zeitpunkt Material für eine Nachbesprechung in der Schule zu haben.

Nach getaner Arbeit stärkten sich die Schülerinnen und Schüler mit Grillwürstchen. Auch Bürgermeister Bernhard Overberg bedankte sich bei den fleißigen Helfern für ihr Umweltengagement. Als kleines Dankeschön erhielt jeder einem Schokoladen-Weihnachtsmann.

Mehr aus Emsbüren lesen Sie in unserem Ortsportal. (<http://www.noz.de/lokales/emsbueren>)

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.